



VON DORF ZU DORF

Amtliche Mitteilung | März 2024 | Ausgabe 90



**Neuigkeiten aus
unserer Pfarre**

ab Seite 23

**Gratulationen
der Gemeinden**

Seite 9 und 11

**News aus Schulen
& Kindergärten**

ab Seite 14

Liebe Hippacherinnen und Hippacher!



Passend zur Frühlingszeit, wo auch die Natur wieder mit neuer Kraft aufblüht, starte ich voller Energie und Vorfreude in mein drittes Amtsjahr.

Rückblickend kann ich ganz klar sagen: An jedem einzelnen dieser arbeitsreichen Tage habe ich Stolz, Dankbarkeit und Freude darüber empfunden, Bürgermeister von Hippach zu sein. Es ist eine Ehre, Bedeutendes für die Menschen in unserem Dorf zu bewirken und einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Die Funktion eines Bürgermeisters ist intensiv und sie ist umfassend. Die Planung und Organisation unserer Bauprojekte, der laufende Ausbau und die Instandhaltung unserer Infrastruktur, ein Sturmschaden am Sonntagabend, ein Stromausfall, eine Jahreshauptversammlung am Sonntag Vormittag, die Besprechung von Anliegen von Mitbürgerinnen und Mitbürgern beim Einkaufen oder auf öffentlichen Veranstaltungen, unzählige Telefonate zur Behebung von kleinen und großen Sorgen. Darüber hinaus das Wahrnehmen zahlreicher Termine in der Region, im Bezirk und bei der Landesregierung.

Es sind aber nicht nur große Projekte und Vorhaben, die es zu planen und umzusetzen gilt,

sondern auch die Annehmlichkeiten des täglichen Lebens, die wir in unserer Gemeinde genießen dürfen, müssen organisiert, optimiert und stetig verbessert werden.

In der heutigen schnelllebigen Zeit orientieren sich viele nur an kurzfristigen Zielen. Es zählen oft nur schnelle Erfolge und der Blick reicht lediglich bis in das nächste Jahr. Ich zähle auf Menschen, die die Fähigkeiten haben, sich vorzustellen, welche Grundsteine jetzt gelegt werden müssen, um in 20 oder 30 Jahren ein Ziel zu erreichen. Vor allem in der Gemeindepolitik sind es klare Werte und weitblickende Visionen, welche eine Gemeinde erfolgreich in die Zukunft führen.

Unsere derzeitigen Projekte, ob in der Planung oder bereits in der Umsetzung, sind solche Grundsteine für die Zukunft. Beim Projekt „Alte Post“ entsteht gerade der planliche Vorentwurf. Die Abstimmungen der Finanzierung mit den zuständigen Landesstellen laufen. Wir freuen uns auf eine erste Projektpräsentation im Sommer. Der genaue Zeitplan der Umsetzung erfolgt im Anschluss an die finale Finanzierung. In jedem Fall wird mit diesem Projekt unserem Dorf neues Leben eingehaucht. Durch die vielfältige Nutzung soll eine automatisierte Bewegung entstehen, die neu erworbene Zufahrt direkt in die neue Tiefgarage bindet das Gebäude optimal an die Umfahrungsstraße an.

In Laimach wird im Zuge des Straßenprojekt mit Gehsteigbau der Dorfbrunnen neu gestaltet.

Wir haben uns dabei für einen neuen Standort gegenüber dem alten Feuerwehrhaus entschieden. Ein Steinbrunnen integriert in einen sauber gestalteten, beleuchteten Ruheplatz. Das Gesamtprojekt wird bis Ende Juni fertiggestellt.

Nach den Osterfeiertagen beginnen die Bauarbeiten am neuen Wanderweg Brandach. Bei der Quellsanierung Untersten laufen die Arbeiten an den Quellfassungen planmäßig. Die Fa. Rieder arbeitet mit Hochdruck und absoluter Sorgfalt an unserer Wasserversorgung. Gemeinsam mit unserem zuständigen Planungsbüro AEP wird die Leitungstrasse für die Ableitung erfasst und in Abstimmung mit den Grundbesitzern geplant. Weiters wird die Position des Krafthauses ausgearbeitet.

Für unseren Kindergarten haben wir den bestehenden Spielplatz erweitert, neue Spielgeräte werden in den nächsten Wochen aufgestellt. Für unsere dritte Kindergartengruppe, die im Moment noch in einer Schulklasse der Volksschule Hippach/Schwendau untergebracht ist, übersiedeln wir an den übergangsmäßigen Standort. Danke an dieser Stelle dem Schulerhalter und der Direktion für die Unterbringung der Gruppe in den letzten Jahren.

Leider gab es in den vergangenen Monaten viele traurige Nachrichten von jungen Verstorbenen in unserer Gemeinde. Es ist mir ein Bedürfnis und ich sehe es als meine Pflicht als Bürgermeister den Hinterblie-

benen persönlich das Mitgefühl der gesamten Gemeinde zu überbringen. Danke unserem Pfarrer Piotr für die würdevollen Messgestaltungen.

Im März wurden durch ein Sturmereignis am Schwendberg Waldabschnitte und eine Stromleitung zerstört sowie eine Gemeindestraße verlegt. Dank des schnellen Eingreifen unserer Feuerwehr und von unserem Partnerunternehmen Erdbeugung Dengg wurden die Schäden rasch beseitigt.

Ein besonderes Highlight zu Beginn des Jahres war der Neujahrsempfang der Gemeinden für unsere Vereine im Gasthof Hubertus. Es war mir eine Ehre so viele Funktionäre und Mitarbeiter zu begrüßen und ihnen gleichzeitig für ihr Engagement zu danken. Bedanken möchte ich mich auch wieder bei meinem Gemeinderat und in den zahlreichen Ausschüssen für die konstruktive und immer sehr gute Zusammenarbeit. Danke auch allen, die in einem Ehrenamt tätig sind. Ein ganz besonderer Dank gebührt auch jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem einzelnen Mitarbeiter in der Gemeinde.

Voller Tatendrang gehen wir die neue Vorhaben an und es freut mich, dass wir damit die kontinuierliche Weiterentwicklung von Hippach vorantreiben. Wir haben so einiges vor, für unser Hippach – für Euch!

Bgm. Alexander Tipotsch

Liebe Schwendauerinnen und Schwendauer!



Leben ist eingekehrt in die neue Kinderbetreuungseinrichtung in der Augasse. Termingerech mit Anfang dieses Jahres haben die Kinderkrippe Spatzennest und das Jugendzentrum Kam'in ihre neuen Räumlichkeiten bezogen, mit Anfang des neuen Semesters folgte die Kindergartengruppe aus dem Auenland. Das neue Kinder- u. Jugendzentrum wird nun auf seine Tauglichkeit von klein und groß geprüft und wir bekommen von allen Seiten positiven Rückmeldungen über so viel Platz und Entfaltungsmöglichkeiten. Und die Zahlen bestätigen dies. Mehr als 140 Jugendliche aus den umlie-

genden Gemeinden waren bereits Gast im Kam'in und es werden immer mehr.

Die Kinderkrippe Spatzennest bleibt unter der bewährten Leitung des Vereins „HoppHoppHopp“ und bei genügend Bedarf kann eine zweite Gruppe jederzeit gestartet werden. Neu ist seit 01. Jänner 2024 ein Zuschuss von 15 % auf die Betreuungskosten im Spatzennest, der rückwirkend am Ende des Betreuungsjahres an die Schwendauer Eltern ausbezahlt wird.

Damit der Bau in dieser Schnelligkeit durchgeführt werden konnte, braucht es viele Hände und tatkräftige Unterstützung. Hier gilt der Dank besonders dem Bauausschuss mit Schiestl Gerhard, Spitaler Hansjörg und Schneeberger Hansjörg. Ihr Einsatz für das Projekt war enorm, da sie viele Stunden in die Bauphase gesteckt haben. Neben ihrer organisatorischen Unterstützung

haben sie auch selbst tatkräftig mit angepackt. Vergelt's Gott!

Die offizielle Eröffnung mit Tag der offenen Tür findet voraussichtlich an einem Samstag Nachmittag im Juni statt. Ihr seid jetzt schon herzlich eingeladen.

Die Abschlussarbeiten für das Wohngebiet Am Weinberg werden in der ersten Jahreshälfte durchgeführt. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Baugrundpreis mit € 190,-/m² beschlossen und die Vergabe der Grundstücke wird im Laufe des Jahres erfolgen. Interessierte melden sich bitte im Gemeindeamt. Die Kriterien sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich.

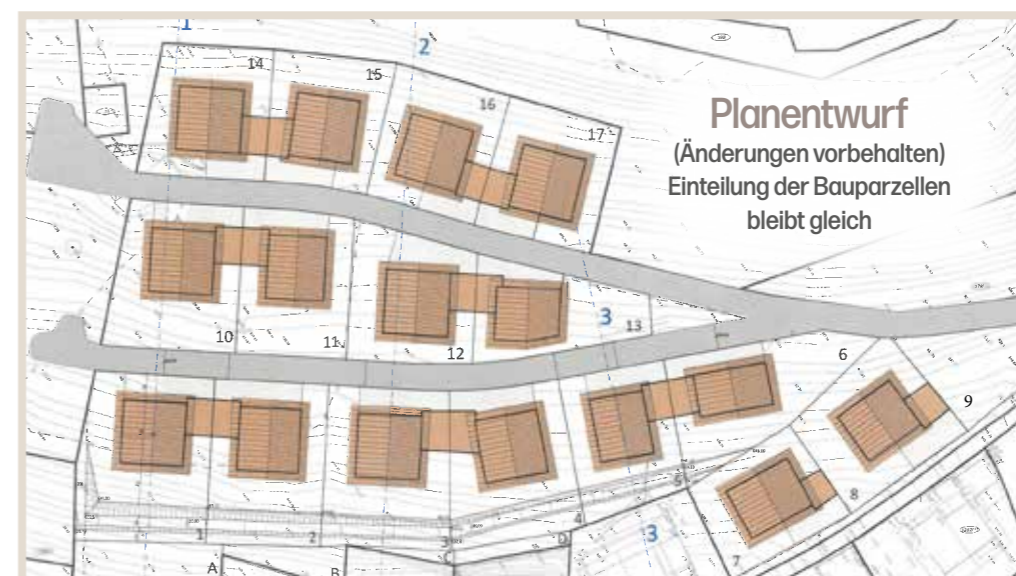
Im Frühjahr 2024 wird das Bauansuchen für das Wohnbauprojekt Schultz in Schwendau Dorf eingereicht. Die Bewerbungsphase durch die Firma Schultz

beginnt Mitte des Jahres, nähere Einzelheiten dazu werden in der kommenden Ausgabe veröffentlicht.

Das neue Sozialzentrum in Zell am Ziller ist eröffnet und ein Teil der Bewohner:innen sind von Mayrhofen gut nach Zell übersiedelt. Damit ist ein großer Meilenstein für die Betreuung unserer älteren Generation gelungen. Die Errichtungskosten liegen bei ca. 34 Mio Euro, die von Sprengelgemeinden Stumm bis Tux mit Unterstützung des Landes zu tragen sind.

Das Budget 2024 verspricht eine spannende Zeit mit zahlreichen laufenden Projekten. Es wird nicht langweilig im Dorf und gemeinsam vorwärts ist das Motto für die Zukunft. So wünsche ich euch allen ein schönes Osterfest im Kreise eurer Lieben.

Bgm. Franz Hauser



Baugebiet Am Weinberg

17 Grundparzellen
zwischen ca. 470 bis 700 m²
zum Preis von € 190,-/m²

Kriterien auf
der Homepage

Bewerbungen bis 30. Mai
2024 an die Gemeinde

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Schwendau besetzt ab 1. September 2024 die Stelle eines

◆ BAUHOFMITARBEITERS ◆ (m/w/d) mit einem Beschäftigungsmaß von 100 % (40 Wochenstunden)

Das Aufgabengebiet umfasst alle im Bereich des Bauhofes der Gemeinde anfallenden Tätigkeiten wie

- Betreuung des Straßen-, Wasser- u. Kanalnetzes
- Pflege u. Instandhaltung öffentlicher Anlagen u. Gebäuden
 - Landschafts- und Ortsbildpflege
- Betreuung der Straßenbeleuchtung und des LWL-Netzes
 - Winterdienst

Von den Bewerber:innen werden folgende Mindestvoraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung (vielseitiges handwerkliches Geschick vorausgesetzt)
 - Führerschein der Klasse B (C von Vorteil) und F (kann auch nachgemacht werden)
- EU-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst
 - Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzfreude mit der Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit bzw. zu Überstunden
- Gute Umgangsart mit den Gemeindegänger:innen
 - Bereitschaft zur Weiterbildung
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des G-VB 2012, idgF im Entlohnungsschema VB II/P3. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften, gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen kann. Dienstantritt nach Vereinbarung. Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, wie Lebenslauf mit Foto sowie einer Führerschein-Kopie und allfälligen Dienstzeugnissen bis spätestens 15. Mai 2024 an die Gemeinde Schwendau, Johann-Sponring-Straße 80, 6283 Schwendau oder per Mail als PDF-Datei an verwaltung@hippach-schwendau.at richten

Für Informationen steht Ihnen das Gemeindeamt Hippach-Swendau (Tel. 05282/22600) gerne zur Verfügung.

Für die Gemeinde Schwendau
Bgm. Franz Hauser

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Volksschule Hippach gelangt ab 09. September 2024 (mit Anfang des Schuljahres) eine Stelle in der

◆ SCHULASSISTENZ ◆ (m/w/d)

in Teilzeit für ca. 20 Wochenstunden

zur Besetzung. Die Tätigkeit ist auf das Schuljahr 2024/25 befristet, eine mögliche Option auf Verlängerung besteht.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Unterstützung bei jenen Tätigkeiten in der Schule, die vom Schüler/von der Schülerin nicht selbst durchgeführt werden können
- Ermöglichung und Unterstützung von Sozialkontakten mit anderen Kindern
- Emotionale Unterstützung und Stärkung der Schülerin/des Schülers im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung
- Unterstützung der Schülerin/des Schülers beim Aufbau und der Aufrechterhaltung der Lernfreude

Es werden folgende Mindestvoraussetzungen erwartet:

- Freude und Erfahrung am Umgang mit Kindern
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzfreude
- Grundkenntnisse im medizinischen Bereich (Rotes Kreuz, Sanitätsdienste ...) von Vorteil
- Bereitschaft zur Fortbildung
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, G-VBG 2012, LGBl Nr. 23/2014, idgF, im Entlohnungsschema ki/Ak/1. Wobei die exakte Höhe des Entgeltes im Einzelfall nach dem ermittelten Vorrückungstichtag (insbesondere der Vordienstzeiten) festgestellt wird.

Wir freuen uns auf deine/Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, wie Lebenslauf mit Foto sowie dem Nachweis über eine eventuelle Ausbildung und allfälligen Dienstzeugnissen bis spätestens 15. Mai 2024 an die Gemeinde Schwendau, Johann-Sponring-Straße 80, 6283 Schwendau oder per Mail als PDF-Datei an verwaltung@hippach-schwendau.at richten.

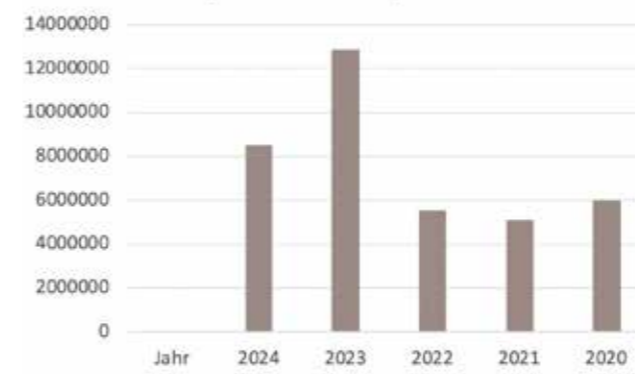
Für Informationen steht Ihnen das Gemeindeamt Hippach-Swendau (Tel. 05282/22600) gerne zur Verfügung.

Für die Gemeinde Schwendau
Bgm. Franz Hauser

Voranschlag 2024

Der Haushaltsplan 2024 wurde in der 19. Sitzung des Gemeinderates, am 20.12.2023 einstimmig beschlossen. Der Unterschied vom Budget 2024 in der Höhe von 8.552.600 € auf die 12.851.900 € aus dem Jahr 2023 kommt aufgrund dessen Zustande, weil im Jahr 2023 die neue Kinderbetreuungseinrichtung in der Augasse errichtet wurde, welche mit einer Summe von 5,2 € zu Buche schlägt. Im Jahr 2024 sind noch einige größere Vorhaben, wie der Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau im neuen Baugebiet Am Weinberg mit Gesamtkosten laut Voranschlag von etwa 620.000 €, geplant. Zudem sind noch restliche Kosten für die Kinderbetreuungseinrichtung in der Augasse in der Höhe von 296.000 € budgetiert.

Budgetentwicklung seit 2020



Gemeindevermögen

Das Gesamtvermögen der Gemeinde hat sich im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr laut untenstehender Schlussbilanz um 5.334.066,32 € von 17.475.586,79 € auf 22.809.653,11 € erhöht. Zurückzuführen ist dies darauf, dass die Gemeinde mehr Investitionen getätigt hat und das Gemeindevermögen somit quasi an Wert gewonnen hat.

Langfristiges Vermögen	22.255.096,88 €	Nettovermögen	13.393.161,67 €
Kurzfristiges Vermögen	554.556,23 €	Sonderposten Investitionszuschüsse	2.214.020,64 €
		Langfristige Fremdmittel	6.918.133,29 €
		Kurzfristige Fremdmittel	284.337,51 €
Summe Aktiva	22.809.653,11 €	Summe Passiva	22.809.653,11 €
Vergleich 2022	17.475.586,79 €		17.475.586,79 €

Heckenschnitt nicht vergessen!

Die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (z.B. Verkehrszeichen, Ampeln) dürfen nicht behindert werden. Auch die Benutzbarkeit des Gehsteiges muss gewährleistet sein, damit Fußgänger nicht auf die Straße ausweichen müssen. **Geschnitten werden muss alles Grün und Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt. Regel: Grundgrenze ist Schnittgrenze und Grundeigentümer:innen müssen die Hecke zurückschneiden!**

Kennzahlen

Die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich für das Jahr 2023 bei 1.767 Einwohner auf 4.515,33 €, das Ergebnis vom Vorjahr beläuft sich bei 1.753 Einwohner hingegen auf 1.428,38 €. Die Erhöhung der Verschuldung ist hauptsächlich auf die Neuaufnahme zweier Darlehen für die Kinderbetreuungseinrichtung in der Augasse zurückzuführen. Hierbei wurden mit Stand 31.12.2023 4.624.060,18 € an Schulden aufgenommen. Nach Berücksichtigung der Zinsen und Schuldentrückzahlungen beträgt der Gesamtschuldenstand per 31.12.2023 auf 7.978.592,26 €.

Großprojekte 2024

Neben den bereits genannten Projekten Kinderbetreuung Augasse und Baugebiet Am Weinberg sind u.a. geplant:

- Anteil Drehleiter Mayrhofen € 82.600,-
- FF Schwendau: Sirenensteuerung € 13.000,-
- Kat-Schäden (Rest Kleinschwendberg) € 207.000,-
- Investitionen RTS (Photovoltaik, Tennis- u. Spielplatz) € 45.000,-
- Themenweg Burgschrofen € 57.000,-
- Kunstfluss-Symposium € 25.000,-
- Investitionsbeitrag Sozialzentrum Zell € 110.000,-
- Energieförderung Private € 40.000,-
- Gemeindeförderung E-Bike € 6.000,-
- Photovoltaikanlagen öffentliche Gebäude € 160.000,-
- Verbauung Mühlbachbachl/Steinschlagschutz € 250.000,-
- Neuanschaffung Wasserzähler € 22.000,-

Informationen zur Umstellung auf elektronische Wasserzähler

In der Gemeinde Schwendau wird sukzessive von mechanischen auf moderne elektronische Wasserzähler umgestellt: Die Bauhofmitarbeiter Albin und Josef beginnen im Laufe des Frühjahrs mit dem Einbau der neuen Technologie.

1. Neue Zählertechnologie erkennt Wasserverluste: Die elektronischen Wasserzähler messen den Verbrauch über die Fließbewegung im Wasser mit einer sogenannten Ultraschallmessung. Neben dem Zählerstand wird der momentane Durchfluss in einer kleineren Schrift auf dem Zählerdisplay angezeigt. Kleinstverbräuche ab einem Liter pro Stunde werden sichtbar als Durchfluss angezeigt. Das kann helfen, um kleine Undichtheiten zu entdecken. Hierdurch lassen sich Kleinverluste im eigenen Zuständigkeitsbereich leichter erkennen bevor größere Folgeschäden entstehen.

2. Erhöhte Lebensdauer, längere Eichgültigkeit: Dadurch, dass elektrische Wasserzähler so gut wie nicht verschleifen, ha-

ben moderne Wasserzähler gegenüber mechanischen Zählern sehr gute Chancen Stichprobenverfahren ggf. auch mehrfach zu bestehen. Die neue langlebigere Technik ist somit auch ein Beitrag zur Ressourcenschonung. Wir empfehlen einen regelmäßigen Blick auf den Zähler zu werfen, um Wasserverluste durch z.B. Rohrbrüche frühzeitig zu erkennen.

3. Betriebssicherheit und Warnmeldungen: Über die sichtbaren Fehlercodes in der Anzeige hinaus registrieren und übertragen über LoRa-Funk die modernen Wasserzähler auch noch weitere Warnmeldungen und Betriebszustände. Hierzu zählen niedrige Wassertemperaturen (Frostgefahr), Fließrichtungswechsel sowie Minimal- und Maximaldurchflüsse. Überschreitet ein Parameter eine gewisse Dauer den Schwellenwert, wird eine Warnmeldung generiert und per Funk versendet.

4. Sendeleistung
Der Zähler ist batteriebetrieben. Diese Batterie versorgt

sowohl das Messsystem als auch die Funkeinheit für mehr als 12 Jahre mit Strom. Die elektromagnetische Strahlung des Systems ist auf Grund dieser technischen Gegebenheiten im Vergleich zu anderen Hochfrequenzfunkquellen wie z. B. Radio, Funk- oder Mobiltelefonie oder Fernsehen äußerst gering und liegt weit unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte.

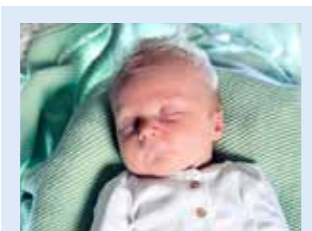
5. Datenschutz und Datensicherheit: Bei einer Datenübertragung werden lediglich diejenigen Daten übertragen, die zur Verbrauchsabrechnung bzw. zur zuverlässigen Wassernetzanalyse und -steuerung notwendig sind.

Neben diesem Grundsatz der Datenminimierung stellen wir durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen ein hohes Niveau an Datensicherheit her mit dem Ziel, die gesamte Datenübertragung jederzeit gegen unbefugte Zugriffe bzw. unbefugtes Auslesen abzusichern. Die Datenübertragung erfolgt durch eine 128-Bit-AES-Verschlüsselung. Jeder Zähler hat einen eigenen 32-stelligen Verschlüsselungscode. Diesen kennt nur die Gemeinde. Es können nur dafür vorgesehene Lesegeräte zur Auslesung der Zähler verwendet werden, die den benötigten Schlüssel zum passenden Zähler haben.



Diese Abbildung erläutert die wesentlichen Werte und Symbole, die auf dem LCD-Display des elektronischen Wasserzählers angezeigt werden können.

Herzliche Gratulation!



Levi Rainer
Auggasse, im November



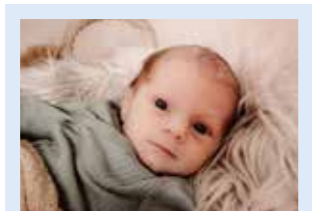
Saerens-Bair Oskar Alois
Johann-Sponring-Str., im Jänner



Lara Klockler
Sidanweg, im Jänner



Ludwig Leonhard Neuner
Schormis, im Dezember



Jakob Eberharter
Laimach, im Dezember



Sophia Sporer
Schwendberg, im Februar



Max Dornauer
Schwendberg, im März

Projekt Spielplatz

In den Semesterferien startete ein Lieblingsprojekt. Der Kindertagespielplatz ist schon in die Jahre gekommen und benötigte dringend ein Facelift! Die Firma Dengg Josef GmbH unterstützt von unseren Bauhofmitarbeitern Josef Spitaler und Andreas Heim zeigten großen Einsatz und setzten viele Ideen der Kindergartenpädagoginnen um. Die Lieferung der Spielgeräte steht noch an, aber das Kindertagenteam freut sich, endlich mehr Platz im Freien zu haben. Besonders für den neuen großen Sandbereich gibt es bereits zahlreiche Pläne der jungen Bauarbeiter.



Quellsanierung Untere Asten

Ende Februar wurden die Arbeiten von der Firma Rieder wieder aufgenommen. Die ersten Sammelschächte für die Quellsanierung Untere Asten sind eingetroffen.



NICHT VERGESSEN

EU WAHL am 9. Juni
in deinem Wahllokal

Sozialsprenkel Mayrhofen

Die mobile Pflegeeinrichtung

In Zeiten, wo stationäre Pflegeplätze rar sind, wird die Pflege zu Hause, die meist von nahen Angehörigen übernommen wird, immer wichtiger. Diese haben jedoch oft das Gefühl, dass sie mit der Situation allein gelassen werden. Hier kann der Sozialsprenkel als mobile Pflegeeinrichtung einen wertvollen Unterstützungsbeitrag leisten. In Gesprächen mit Angehörigen hören wir oft „Es wird schon irgendwie gehen“ oder „Wir wissen nicht, wie wir das schaffen sollen“... Zeit sich professionelle Unterstützung nach Hause zu holen. Insbesondere bei komplexen Pflegesituationen ist es wichtig, sich frühzeitig Hilfe zu holen. Dies soll nicht als persönliches Scheitern gesehen werden, sondern als „Know-how Verstärkung“ und als Entlastung im täglichen Pflegealltag. Unser Team unterstützt nicht nur bei alltäglichen Dingen wie der Körperpflege, der

Inkontinenzversorgung oder der Mobilisation. Auch Tätigkeiten wie die Medikamentenorganisation, Diabetikerberatung inkl. Verabreichung von Insulin, Blutabnahmen und Infusionstherapien können von uns übernommen werden, natürlich immer unter Absprache mit eurem Hausarzt. Vor allem im Bereich der Behandlung chronischer Wunden kann eine Versorgung durch den Sozialsprenkel enorme Vorteile für den Betroffenen bringen. Unsere Wundmanagerin Julia Praxmarer erstellt in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt ein abgestimmtes Wundheilungskonzept und kümmert sich vor Ort um die Wundversorgung, die viele Vorteile mit sich bringt: Abrechnung über die Krankenkasse; kostenloses Verbandsmaterial, das von uns besorgt wird; Verbandswechsel zu Hause, Arztbesuche können dadurch minimiert werden;

durch moderne Verbandstoffe ist oftmals kein täglicher Verbandswechsel notwendig. Auch die Versorgung mit geeigneten Heilbehelfen kann die Pflegesituation zu Hause deutlich entlasten. Der Verleih von Pflegebetten, Rollstühlen, Toilettenstühlen, Gehhilfen usw., wird von uns kostenlos angeboten. Noch viele weitere Leistungen wie Heim- und Haushaltshilfe, Essen auf Rädern oder die Unterstützung bei Antragstellungen, werden gerne in Anspruch genommen. Vor allem die tägliche warme Mahlzeit oder die wöchentliche Reinigung des unmittelbaren Umfeldes des zu Pflegenden, ist oft eine gute Entlastungsmöglichkeit, wenn Betroffene noch keine externe Pflege zulassen wollen. Gerne beraten wir Betroffene und deren Angehörige bei einem kostenlosen und persönlichen Gespräch über mögliche Angebote auch außerhalb

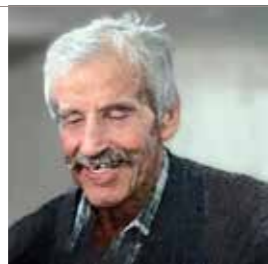


der Leistungen des Sozialsprenkels. Als Sozial- und Gesundheitssprenkel blicken wir auf eine jahrzehntelange Erfahrung zurück und stehen für ein professionelles und respektvolles Miteinander. Eure Anliegen und Wünsche werden stets vertrauensvoll behandelt.

Wir sind unter der Telefonnummer: 05285/63304-418 für euch erreichbar. Sonja und Julia freuen sich auf euren Besuch von Montag-Freitag von 08:00-12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Gerne vereinbaren wir auch einen Beratungstermin zu Hause.



Im stillen Gedenken an unsere Verstorbenen



Franz Bair
"Pauln Fronz"



Johann Klocker
"Keil Honis"



Anna Hintner
geb. Messner



Helmut Reiter



Gerhard Kirchler
"Wolchn Gerhard"



Thomas Eder
"Stuana Thomas"



Martha Rahm
"Schleifer Martha"



Sebastian Sporer
"Stuadl Wastl"



Dragan Maras

Die Gemeinde Hippach gratuliert



zum 98er
Rosa Hundsbichler
Laimach
am 10. März



zum 95er
Josef Dengg
Schwendberg
am 8. Februar



zum 92er
Regina Bair
Schwendberg
am 25. Februar



zum 80er
Roland Holzmann
Laimach
am 29. November



zum 80er
Johann Kainzner
Afelden
am 31. Dezember



zum 80er
Kreszenz Kirchler
Hochschwendberg
am 26. Februar



zum 80er
Margaretha Gruber
Laimach
am 7. März

Alles Gute den Jubilaren

zum 95er
Regina Sporer
Altersheim Mayrhofen
am 20. Jänner

zum 93er
Maria Schweizer
Laimach
am 7. Dezember

Jubiläumsgabe des Landes Tirol



Im Rahmen eines gemütlichen Mittagessens im Gasthof Metzgerwirt konnte Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl gemeinsam mit Bgm. Alexander Tipotsch die Jubiläumsgabe des Landes Tirol an nachstehende Ehejubilare des vergangenen Jahres überreichen:

Zur Goldenen Hochzeit: Dornauer Josef und Ingrid, Klocker Jakob und Elisabeth, Schiestl Max und Margareta, Stauder Herbert und Veronika.



Verabschiedung der Mitarbeiter Kirchler Mathilde und Widkal Gerhard bei der Weihnachtsfeier

Der Burgschrofen - Themenrundweg

Sagen, Mythen, Geschichte, sogar die Botanik und Geologie wetteifern um ihre Aufmerksamkeit, wenn es um den geschützten Landschaftsteil Burgschrofen geht. Es wird über den Teufel, bössartige Ritter, einem großen Schatz und von Vertreibungen erzählt. Wer auf dem Burgschrofen einst lebte oder welche Gebäude sich hier wirklich befanden, ist bis heute ein kleines Rätsel. Im Zentrum der vielen Recherchen drängt sich immer wieder eine Frage auf: Stand hier einmal eine Burg?

Archäologie von Maria Bader und die Geschichte von Stefan Wechselberger. Weitere Inhalte wurden von Barbara Schneeberger, Schneefrau, recherchiert und erarbeitet. Sie übernahm auch die Projektleitung des Gesamtprojekts. „Besonders wichtig ist und war es für uns alle, dass sich der gesamte Rundweg stimmig und behutsam in den geschützten Landschaftsteil Burgschrofen einfügt“, so Bürgermeister Franz Hauser.



Foto: Paul Wechselberger

Entlang des neuen Themenrundweges, der ab Sommer 2024 fertig sein wird, werden viele offene Fragen beantwortet. Für die Erstellung des Konzepts engagierte die Gemeinde Schwendau die Designagentur motas aus Kematen. Die Inhalte für die verschiedenen Themenschwerpunkte wurden von diversen Experten erarbeitet – wie die Heilpflanzen von Regina Gruber, die Geologie von Prof. MMag. Dr. Michael Unterwurzacher, die

Tirol radelt und wir radeln mit

Ab 20. März ist es wieder soweit und "Tirol radelt" startet in die heurige Auflage. Auch Schwendau bei der beliebten Mitmachaktion von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei und ruft alle Gemeindebürger:innen dazu auf, besonders zur Förderung der eigenen Gesundheit in die Pedale zu treten. Radbegeisterten, die ihre Kilometer online eintragen, winken attraktive Preise.

re Gemeinde dabei unterstützt, heuer ganz vorne mit dabei zu sein. Die gefahrenen Kilometer können auf tirol.radelt.at oder mit der brandneuen Österreich radelt-App aufgezeichnet werden. Mit der App werden die Daten mittels GPS aufgezeichnet, dazu darfst du nur nicht vergessen, nach dem Start der App auch den Startknopf der App zu drücken. Wer 100 Kilometer oder

mehr im Zeitraum von 20. März bis 30. September gesammelt hat, landet im Lostopf. Mit Unterstützung der Tiroler Tageszeitung und der Tiroler Raiffeisenbanken gibt es auch heuer wieder von hochwertigen Kleinstpreisen wie Fahrradhelmen und Trinkflaschen bis hin zu Hauptpreisen zu denen Hotelgutscheine und Fahrräder zählen, einiges zu gewinnen.

NEU! Die Gemeinde Schwendau prämiiert die fleißigsten Top 3 Kilometer-sammler:innen (1 x für Kinder, 1 x für Erwachsene) mit einer kleinen Überraschung. Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und nach jeder gefahrenen Strecke seine geradelten Kilometer eintragen. Dabei können die Kilometer nicht nur einem persönlich, sondern auch unserer Gemeinde und zusätzlich einem Betrieb/Verein gutgeschrieben werden. Am Ende werden die besten Gemeinden aus ganz Tirol prämiert, daher freuen wir uns, wenn auch du unse-



Die Gemeinde Schwendau gratuliert



zum 85er
Josef Geisler
Schormis
am 27. Februar



zum 85er
Elisabeth Hanser
Kleinschwendberg
am 28. Jänner



zum 85er
Notburga Kröll
Stockach
am 25. Dezember



zum 80er
Maria Neuner
Schormis
am 1. Februar



zum 80er
Johann Tipotsch
Schwendau Dorf
am 25. Februar



zum 80er
Annemarie Kröll
Schwendau Dorf
am 8. März



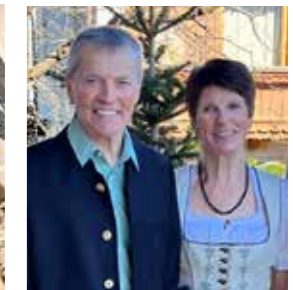
zum 75er
Maria Kröll
Schwendau Dorf
am 12. Jänner



zum 75er
Walter Schneeberger
Neu-Burgstall
am 16. Jänner



zum 75er
Agnes Spitaler
Mühlbach
am 17. Jänner



zur Goldenen Hochzeit
Josef & Maria Emberger
Neu-Burgstall
am 15. Februar

Alles Gute den Jubilaren

zum 98er
Anna Holaus
Altersheim Mayrhofen
am 9. Dezember

zum 80er
Anna Rauch
Schormis
am 18. Dezember

zum 80er
Martha Kröll
Mühlen
am 7. Jänner



Bürgermeister Franz Hauser lud am 11.12.2023 alle Ehepaare des 50-jährigen Ehejubiläum (Goldene Hochzeit), sowie die Ehepaare des 60-jährigen Ehejubiläum (Diamantene Hochzeit) zum Mittagessen in den Gasthof Neuwirt/ Schwendau ein. Anschließend überreichte Bezirkshauptmann Michael Brandl die Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Die Gemeinde Schwendau wünscht allen Jubelpaaren noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Verabschiedung von Andrea Scheiterer

"In den vergangenen Jahren wuchs in mir der Wunsch wieder mehr mit Menschen zu arbeiten und sie zu begleiten. Ab Anfang März werde ich daher bei der Tiroler Hospizgemeinschaft, als Regionalbeauftragte für den Bezirk Kufstein tätig sein. In dieser Funktion berate und begleite ich vor allem Ehrenamtliche, aber auch schwer kranke und sterbende Menschen, sowie deren Angehörige. Ich freue mich sehr auf diese herausfordernde und sinnstiftende Aufgabe". Mit diesen Worten informierte Andrea Anfang Jänner unsere Pfarrgremien, nachdem sie vorher mit mir gesprochen hatte, über die Veränderungen in ihrem beruflichen Leben. Und obwohl wir dies schweren Herzens tun, verstehen und akzeptieren wir ihre Entscheidung. Heute wollen wir ihr für ihren fünfjährigen Dienst in unserem SR danken. Liebe Andrea! Du hast die dir anvertrauten Aufgaben gewissenhaft, mit Leidenschaft, mit Leib und Seele erledigt. Und oft hast du sogar mehr getan, als du

tun musstest. Ich danke dir für dein Engagement, deine Loyalität und fürs Zeugnis deines Glaubens. Ich weiß die zwei Jahre, die wir zusammen verbracht haben, sehr zu schätzen. Wir haben viel zusammen erlebt, vor allem zu Beginn meines Dienstes im Zillertal. Es war eine sehr intensive Zeit. Du warst mir damals eine große Stütze. Im Namen von uns allen möchte ich mir bei dir ganz herzlich bedanken: ein großes Vergelt's Gott! Für die neuen Herausforderungen, die vor dir liegen, wünschen wir dir viel Kraft! Ich freue mich, dass du dich für den Dienst an den Kranken entschieden hast. Morgen begehen wir den Welttag der Kranken. Bitte beten wir für unsere Brüder und Schwestern, besonders für die in den Krankenhäusern und Hospizen, und auch für Andrea. Andrea, Gott segne und behüte dich! Bitte, komm zum Altarraum. Die Vertreterinnen und Vertreter des Pfarrbüros, des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates unseres

SRs überreichen dir als Zeichen unserer Wertschätzung und Dankbarkeit einen Blumenstrauß.

In diesem Rahmen wurde auch ihre Nachfolgerin - Marie-Sophie Kirchler - willkommen geheißen. Ich freue mich auch, euch die Nachfolgerin von Andrea vorstellen zu können: Marie-Sophie Kirchler. Liebe Marie-Sophie! Wir danken dir für dein bisheriges Engagement und deine Bereitschaft, neue Aufgaben zu übernehmen. Dazu gehören nicht nur die Pfarrbüroangelegenheiten, sondern auch die Immobilienverwaltung, die wirtschaftlichen und ökonomischen Belange und damit die enge Zusammenarbeit mit unseren Pfarrkirchenräten, dem Denkmalamt und dem Diözesanbauamt. Auch für dich erbitten wir Gottes reichen Segen. Bitte nimm dieses kleine Geschenk, diesen Bauhelm an, das in gewisser Weise auf deine neuen Aufgaben und Herausforderungen hinweist.



"Zwischen den Zeilen" - Lesung in Schwendau



Am 22. November 2023, veranstaltete das Katholische Bildungswerk Zillertal die Lesung „Zwischen den Zeilen“ mit Gilbert Rosenkranz im Haus der Gemeinden in Schwendau. Die Veranstaltung begann mit einem gemütlichen Zusammenkommen bei Kaffee und Kuchen – eine ideale Gelegenheit, um sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen. Der Nachmittag war eine Reise durch Texte, die von der Suche und Sehnen nach einem greifbaren Gott zeugten. Wo ist er? Was hat mein Leben mit ihm zu tun? Die Lesung animierte zum Innehalten, gab Impulse, in allem Gott zu suchen und zu finden: im „Wortacker“, dem „verdorrten Baum“ oder im „Kochtopf, der überkocht“ – immer ging es auch darum, ein warmes Herz zu bewahren. Die Lesung wurde von Gilbert Rosenkranz musikalisch durch feine Zither-Musik begleitet, die die Worte noch intensiver erlebbar machten.

Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

Auf die Firmung bereiten sich in Hippach 39 Personen vor. Wir feiern sie am 11. Mai mit Bischofsvikar Jakob Bürgler in Hippach. Die Vorbereitung hat unser Pastoralassistent Thomas Gams übernommen, der von Religionslehrer:innen, Eltern und ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen

unterstützt wird. Dafür sagen wir ihnen schon heute ein herzliches Vergelt's Gott! Liebe Firmlinge! Wenn ihr euch unserer Pfarrgemeinde vorstellt, beginnt ihr offiziell eure Vorbereitung auf diese besondere Gabe, die das Sakrament der Firmung in sich enthält. Den Glauben mutig zu bekennen

und nach seinen Grundsätzen, nach den 10 Geboten Gottes zu leben, ist die Aufgabe jedes Christen. Das ist auch eure Aufgabe. Bitte nehmt sie ernst und seid auch verantwortlich dafür! Mögen euch dabei unsere Gebete und die Fürsprache der Heiligen unterstützen.



Unsere Erstkommunionkinder stellen sich vor

Beim Gottesdienst am Sonntag, den 18. Februar in Hippach stellten sich die Erstkommunionkinder der Gemeinde vor. Die Erstkommunion feiern wir am 14. April. Für die Vorbereitung unter

dem Motto „Jesus – unser Brot“ ist unser Pastoralassistent Thomas Gams zuständig. Er wird von Religionslehrer:innen, Eltern und ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen unterstützt. Dafür sagen

wir ihnen schon heute ein herzliches Vergelt's Gott! Liebe Kinder, wir wünschen euch alles Gute auf diesem besonderen Weg, der zu persönlichen Begegnung mit Jesus führt.



Lustiges Treiben im Hippacher Kindergarten

Auch in diesem Jahr feierten wir die fünfte Jahreszeit sehr ausgiebig. Es ging sehr wild und lustig zu, auch eine leckere Jause durfte nicht fehlen.

Im Kindergarten gibt es seit Kurzem eine Arztpraxis, sollte jemand Hilfe benötigen, kann gerne ein Termin vereinbart werden! Es ist genügend medizinisches Personal vorhanden...



Ski Heil! Beim Skikurs waren auch heuer wieder alle Kinder sehr fleißig. Nach einer Woche Training auf der Piste konnten wir nach einer wetterbedingten Absage unser Rennen verspätet durchführen. Alle Kinder meisterten es mit Bravour und konnten im Anschluss bei der Siegerehrung auf dem Podest stehen! Ein großes Dankeschön an unsere Skischule Schiestl und alle Skilehrer- besonders Patrick ist sehr um uns bemüht und hat den Wetterbericht immer im Blick! Wir schätzen eure gute Betreuung sehr! Der Skikurs hat uns so gut gefallen, das wir im März wieder einen wöchentlichen Skitag für besonders begeisterte Kinder angeboten haben!



Lehrausflug Ferdinandeum der 1a MS Hippach

Am Dienstag, den 30.1.2024, startete unser Abenteuer ins Ferdinandeum. Wir trafen uns vor der Mittelschule und spazierten gemeinsam zum Bahnhof in Ramsau. Dort fuhren wir mit der Zillertalbahn nach Jenbach. In Jenbach stiegen wir in den Railjet um, der eine beeindruckende Höchstgeschwindigkeit von 220 km/h erreichte. Als wir in

Innsbruck ankamen, schlenderten wir durch die Stadt und haben uns das Goldene Dachl und die Annasäule angeschaut. Im Ferdinandeum haben wir zwei sehr freundliche Kursleiterinnen erklärt, wie im Mittelalter verschiedene Farberzeugnisse hergestellt wurden. In dieser Zeit haben die Menschen mit Eiern, Kohle, getrockneten

Läusen, Safran und Kreide gemalt. In kleinen Gruppen haben wir ein paar Bilder, die im Ferdinandeum ausgestellt sind, mit Farbkarten oder Tüchern nachgestellt und das war gar nicht so einfach. Danach durften wir mit Eiern und verschiedenen Farbpigmenten Farben mischen und selbst ein Bild malen. Kurz danach sind wir zusammen

Mittagessen gegangen. Nach dem Essen sind wir gemütlich durch die Stadt Innsbruck spaziert.

Auf dem Rückweg war unser Abenteuer auch schon wieder vorbei. Der lehrreiche Tag in Innsbruck hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Autorinnen und Autoren:
Klasse 1a (MS-Hippach)



Am 12.03.2024 fand der erste Babytreff im heurigen Jahr in der Gemeinde Schwendau statt. Bei gemütlichen Zusammensein mit Kaffee und Kuchen lernten sich die neuen Gemeindegänger:innen kennen. Hebamme Caro sowie eine Mitarbeiterin des Vereins „Gesund ins Leben“ und das EKIZ-Team Mayrhofen standen den Mamas für Fragen zur Verfügung. Alle Babys wurden mit einem kleinen Geschenk von Bürgermeister Franz Hauser und Theresia Rauch herzlichst willkommen geheißen.

Impressum

Redaktion, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Hippach und Gemeinde Schwendau; erscheint 4x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 13. Juni 2024!

Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Hippach oder Schwendau abgeben bzw. per Mail an verwaltung@hippach-schwendau.at

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/513 54 14, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv, Energie Tirol, Lydia Sürth, zillerafoto.at, Paul Wechselberger
Titelseite: Claudia Anfang

Volksschule Schwendau-Hippach

Schikurs: In der Woche vor den Weihnachtsferien erlebten die Schüler:innen der VS Schwendau-Hippach und der VS Schwendberg eine unvergessliche Schiwoche im faszinierenden Schiparadies am Horberg. Mit viel Spaß und sportlichem Ehrgeiz gelang es allen Kindern, ihre Fahrtechnik zu optimieren und ihr Können beim Schirennen am Donnerstag unter Beweis zu stellen. Wegen einer Sturmwarnung endete der Schikurs um einen Tag früher und die feierliche Preisverteilung fand am Freitag im Kultursaal der Volksschule statt.

Ein ganz großer Dank gilt den Bürgermeister Franz Hauser und Alexander Tipotsch für die großzügige finanzielle Unterstützung, den Schischulen Fankhauser und Schiestl sowie dem Wintersportverein für den professionellen und motivationssteigernden Schiunterricht, die bedarfsgerechte Gratisschiausrüstung und die unkomplizierte Zusammenarbeit. Herzlich danken wir den Mayrhofner Bergbahnen für die Gratisschipässe, dem WSV Hippach für die Ausrichtung des netten Schirennens und die Verpflegung vor der Preisverteilung, den Wirtsleuten der Sunalm, des Horbergrestaurants und der Eisberghütte für die tägliche kulinarische Stärkung, der Raika Hippach für die Pokalspenden und den vielen engagierten Eltern und Großeltern, die als Begleitpersonen unverzichtbar waren!



Power Painting Projekt

Am 22. Februar nahm die 3a Klasse an einem Power Painting Projekt mit Helmut Lisy teil. Den Kindern wurde abstraktes Malen mit Pinsel, Spachtel und Graffiti näher gebracht. Am Ende konnten die Schüler:innen ihre kreativen Kunstwerke präsentieren.



Zumba macht Spaß

Kinderkrippe Spatzennest



Faschingsparty unter dem Motto "Lachen, Tanzen, Blödsinn machen"



Kindergarten Augasse



Besuch vom Bürgermeister



Danke an die Sparkasse fürs Sponsoring vom Zahlenland



Klöpfelsingen



Danke für die selbstgemachten Glückswürmchen.

Kindergarten Schwendau



Ausflug mit dem Zug nach Zell



modellieren mit Ton



unsere Künstler



Kindergarten Burgstall



Besuch vom Zauberer



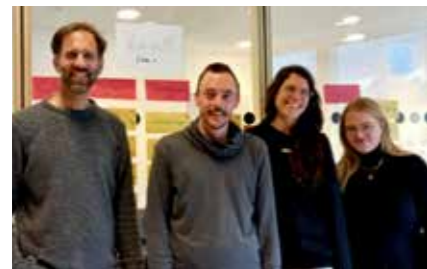
Osterspaziergang

„fit4powder“ 2024 wieder ein voller Erfolg!



Gemeinsam mit dem Alpenverein Zillertal, den Wintersportvereinen WSV Hippach, SCM Mayrhofen und dem Bergsportführerverband Zillertal wurde die Initiative "fit4powder" ins Leben gerufen. Jugendliche lernten unter dem Motto "Wahrnehmen, Beurteilen, Entscheiden" die Basics des Freeridens. Dank engagierter Unterstützung von Bergführer:innen, Instruktoren und Sponsoren verlief die Veranstaltung erfolgreich und unfallfrei. Feedback und Anregungen sind willkommen unter youngzillers@gmx.at.

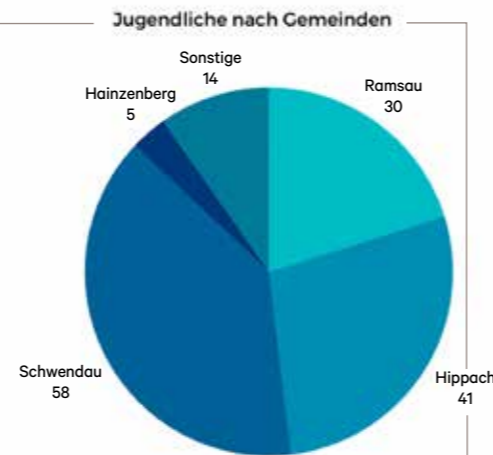
Neuigkeiten aus dem Kam'in



Das neue Betreuersteam vom Kam'in bei der Konzeptarbeit: v.l.n.r. GF Pojat-Tirol Lukas Tentini, Benni, Ines und Melli

Das Jugendzentrum Kam'in ist seit seiner Eröffnung im August 2009 ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche. Nach dem Umzug in die neue Location in der Augasse im Januar 2024 verzeichnet das Kam'in einen erheblichen Anstieg an Besucherzahlen. Bereits 148 Jugendliche wurden in den letzten beiden Monaten erfasst. An stark frequentierten Tagen

nutzen bis zu 60 Kinder und Jugendliche die Einrichtung, was die Bedeutung des Jugendzentrums als sozialen Treffpunkt für unsere junge Generation unterstreicht. Um den starken Andrang zu bewältigen und gleichzeitig die Qualität der Einrichtung weiter zu verbessern, haben die Gemeinden folgende Maßnahmen ergriffen:
Personalaufstockung: Eine erhöhte Präsenz von zwei bis drei Mitarbeitern gewährleistet eine verbesserte Betreuung und Ansprechbarkeit für die Jugendlichen.
Erweiterung der Räumlichkeiten: Der Umzug von einem ehemaligen Bankgebäude in einen eigens für die Bedürfnisse der Jugendlichen konzipierten Neubau bietet nicht nur mehr Platz, sondern auch eine bessere Ausstattung und Atmosphäre.



Das Kam'in bleibt eine zentrale Säule unserer Gemeinschaft, in der Jugendliche Raum finden, sich mit Freund:innen zu treffen und ihre Interessen zu verfolgen. Wir freuen uns darauf, diese Reise mit ihnen fortzusetzen und das Jugendzentrum als Ort der Begegnung und des Wachstums weiter zu stärken.

Herzlichst, Ines Klaassen, Leitung des Kamin



ChoCooKi - Chor der coolen Kids

Pünktlich im Herbst begann unser neues Chorjahr mit den ersten Proben. Es gab einiges zu tun, auf die Adventszeit hin standen bereits viele Auftritte an - also starteten wir gleich voll durch! Außerdem gab es im Herbst einen Elternabend, um die Eltern schon vorab mit allen wichtigen Infos zu versorgen.

Nach fast 2 Monaten Probenzeit fühlten wir uns bereit für unseren ersten Auftritt am Sonntag 03. Dezember 2023 bei der tirolweiten Veranstaltung 'An Advent eini singen', die 2023 für den Bezirk Schwaz beim Pavillon in Ramsau im Zillertal stattfand. Viele Besucher verbrachten einen tollen Nachmittag mit uns, lauschten unseren Klängen und sangen vor allem auch selber mit, denn das gilt als Sinn der Veranstaltung. Auch heuer konnten wir hierbei wieder sehr viele Spendengelder für den guten Zweck sammeln. Weiter ging es mit einem richtigen 'Advent-Marathon'. An den drei Donnerstagen vor dem Heiligen Abend wurden wir eingeladen, in Hippach wie auch Schwendau das Adventsingen am jeweiligen Dorfplatz bzw. Pavillon mitzugestalten. So brach-

ten am 07. Dezember 2023 die Kinder des ChoCooKi adventliche Stimmung in den Hippacher Ortskern, am 14. und 21. Dezember unsere jugendlichen ChoCooKi's nach Schwendau. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich bei den Bürgermeister bedanken! Am 08. Dezember 2023 waren wir zu Gast beim Mayrhofner Advent und durften auf der großen Bühne vor viel Publikum unseren adventlichen Gesang zum Besten bringen. Das war ein großartiges Erlebnis für uns alle! Auch hier gilt ein großer Dank den Organisatoren und Organisatorinnen, die an uns gedacht hatten und uns einen derartigen Auftritt ermöglicht haben.

Nach einem singreichen Advent verabschiedeten wir uns in die wohlverdiente Weihnachtspause bis nach den Ferien. Seit 12. Jänner 2024 geht es nun mit den wöchentlichen Proben wieder weiter, denn die nächsten Auftritte lassen nicht lange auf sich warten. Am 21. April 2024 werden wir die Sonntagsmesse um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Hippach gestalten. Außerdem wird es im Frühling wieder ein ChoCooKi-Konzert geben - Das Konzert wird am 25. Mai 2024 um 18 Uhr in der

SichtBAR, Feuerwerk in Fügen stattfinden. Als Abschluss unseres Probenjahres wartet noch ein besonderer Auftritt auf unsere Jugendlichen. Unsere Magdalena wird zur Kinderchor-Leiterin ausgebildet und nimmt die Mädels mit zu ihrem Prüfungskonzert in Innsbruck, was am 09. Juni 2024 stattfinden wird. Die Vorbereitungen darauf haben bereits begonnen und wir wünschen unserer Magdalena schon jetzt alles Gute dafür. Natürlich kommt der Spaß bei uns nie zu kurz und nach einem langen Chorjahr haben sich die Jungs und Mädels wirklich etwas verdient. Auch heuer werden wir wieder zum Abschluss etwas für unsere ChoCooKi's organisieren.

Wir freuen uns immer über begeistertes Publikum und falls es dich selber reizt, beim Kinder- und Jugendchor ChoCooKi dabeizusein und mitzusingen, melde dich gerne bei unserer Obfrau Caroline Nill, Tel.: 0664 56 66 744. In diesem Sinne wünschen wir unseren jungen Sängerinnen und Sängern sowie dem Chorleiter-Team weiterhin viel Erfolg, gutes Gelingen bei den Auftritten und viel Freude bei den Proben.

Euer ChoCooKi Team



Auszug aus der 109. Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Schwendau

Die Jahreshauptversammlung wurde vom Kommandanten Roland Sporer mit der Begrüßung der Ehrengäste eröffnet. Anwesend waren der Abschnittskommandant ABI Gebhard Klotz, der Bezirksfeuerwehr-Kommandant OBR Hansjörg Eberharter und der Bürgermeisterstellvertreter von Schwendau Andreas Schneeberger. Ebenfalls war die Polizeiinspektion zu zweit vertreten, sowie unser Pfarrer Piotr Patyk.



AB Gebhard Klotz, BFI Hansjörg Eberharter, Vize-Bgm. Andreas Schneeberger nachträglich zum 25 jährigen Jubiläum, Kdt. Roland Sporer und sein Stellvertreter Martin Tomann

Mit einer Schweigeminute gedachten wir unseren verstorbenen Mitgliedern, insbesondere Hermann Binder und Irmgard Eberharter, die heuer verstorben sind.

Mit zwei Neuzugängen bei der Jugendfeuerwehr und einem bei der Aktiven Mannschaft, sowie zwei Austritten zählen wir einen Mannschaftsstand von 117 Mitgliedern. Zudem gab es eine Überstellung von der Jugend in den Aktivstand.

Als Nächstes gab uns Roland einen Rückblick auf die Einsätze des vergangenen Jahres, hierbei wurde auf den Großeinsatz beim Brand Eggerhaus näher eingegangen. Bei den Insgesamt 29 Einsätzen wurde 632 Einsatzstunden geleistet.

Darauf folgte der Bericht über die insgesamt 37 Übungen, die wir dieses Jahr abgehalten haben und 571 Stunden dafür aufgewendet haben. Unsere Bewerbungsgruppe konnte heuer bei 2 Bewerbungen teilnehmen und holte sich sowohl in Schlitters

als auch in Radfeld den 1. Platz. Danach wurde über die Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege berichtet, wie etwa die Florianifeier, der Reservistenausflug und unser Schoa'n Fest.

In diesem Jahr konnten wir Franz-Josef & Elisabeth Rahm sowie Georg & Anna Rahm. zur Hochzeit gratulieren. Außerdem besuchten eine Abordnung Peter Hanser zu seinem 90sten Geburtstag.

Daraufhin folgte der Jugendbetreuer Lukas Wilmosch mit seinem Bericht über die Jugendfeuerwehr. Wie jedes Jahr wurde am 24. Dezember das Friedenslicht ausgetragen. Auch in diesem Jahr fand der Wissenstest statt, welcher von allen Teilnehmern bestanden wurde. Das geplante Zeltlager vom Bezirk musste heuer wegen Schlechtwetter leider abgesagt werden. Anschließend wurden die Ehrungen vom Kommandanten und den Ehrengästen verliehen. Es gab eine Ehrung für 25 Jahre bei der Feuerwehr,

zwei Ehrungen für 40 Jahre und zwei Ehrungen für 70 Jahre.

Als Vorschau 2024 gab es zu erwähnen: die Florianifeier welche am 20.04.2024 stattfinden wird, unser Schoa'n fest das am 10.08.2024 geplant ist und die Abschnittsübung in Schwendau.

Die Ansprachen der Ehrengäste folgten danach und begannen mit der des Abschnittskommandanten ABI Gebhard Klotz. Dieser bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und drückte noch seinen Stolz für die geehrten Mitglieder aus. Ihm folgte der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Hansjörg Eberharter. Er gab uns einen kurzen Rückblick auf die großen Einsätze im Bezirk dieses Jahres und erwähnte, dass die Thematik von Elektrobränden und Unwettern immer stärker werde. Von der Gemeinde sprach Bürgermeisterstellvertreter Andreas Schneeberger. Er bedankte sich für die Einsätze und das Engagement, sowie für die Aus- und Weiterbildung und die Teilnahme an den Bewerbungen. Auch unser

Pfarrer Piotr Patyk hielt eine kurze Rede, bei der er sich bei der Feuerwehr bedankte.

Zum Schluss bedankte sich der Kommandant noch einmal für das Herz für die Hochzeiten welches wir heuer bekommen haben und er bedankt sich auch bei der Mannschaft und beim Ausschuss für die Zusammenarbeit und Unterstützung.

Wir suchen für unsere Feuerwehr motivierte und verlässliche Frauen und Männer für die aktive Mannschaft die uns verstärken und unterstützen wollen. Bei uns wird dir bestimmt nicht langweilig... jeden ersten Freitag im Monat um 19:30 Uhr ist Feuerwehrübung!

Komm einfach vorbei oder melde dich bei Roland Sporer unter 0664 2141999 oder r1.sporer@feuerwehr.tirol Für ein sicheres Schwendau!

„Neu - Burgstaller“

Ein neuer Verein in Schwendau stellt sich vor

Der Verein „Neu - Burgstaller“ wurde im November 2023 gegründet, mit dem Ziel, Angebote für Kinder und Erwachsene zu schaffen und die Gemeinschaft im Ortsteil Neu-Burgstall zu intensivieren.

Bereits in der Vorweihnachtszeit konnten wir mit einer kleinen Nikolausfeier unser Vorhaben starten. Am 5. Dezember wurde der Heilige Nikolaus von den anwesenden Kindern und Erwachsenen freudig begrüßt. Mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht verteilte er liebevoll verpackte Nikolaussäckchen an die anwesenden Kinder. Kurze Zeit später konnten wir die Landjugend Schwendau bei ihrem „Klöpfelsingen“ unterstützen. Bei Punsch und Glühwein wurde den weihnachtlichen Klängen gelauscht. Wir möchten uns hiermit recht

herzlich für die Unterstützung der Gemeinde Schwendau bedanken, welche die Kosten für die Nikolaussäckchen übernommen hat. Die übrig gebliebenen Säckchen fanden ihren Weg nach Mayrhofer in „Die Tafel“ und konnten so für einen guten Zweck gespendet werden. Ebenso geht unser Dank an unseren engagierten Nikolaus und seine Gehilfen, welche es jedes Jahr erneut schaffen, etliche Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. Zuletzt danken wir der Landjugend Schwendau dafür, dass wir sie beim Klöpfelsingen unterstützen durften. Die Einnahmen des Klöpfelsingens kommen einer in Not geratenen Zillertaler Familie zugute.

Bei der ersten Vorstandswahl wurde folgender Vorstand gewählt: Obmann: Markus



Oberarzbacher, Obmann Stv.: Johannes Valentin, Kassier: Wolfgang Kreidl, Kassier Stv.: Charlotte Kreidl, Schriftführer: Christian Schweinberger, Schriftführer Stv.: Carina Oberarzbacher

Neue Veranstaltungen und Aktivitäten sind bereits in Planung, der Vorstand der „Neu-Burgstaller“ würde sich freuen, euch bei dem ein oder anderen Event anzutreffen.

TSB Ortsgruppe Hippach

Jahreshauptversammlung: In einem umfassenden Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr 2023 konnte Obfrau Notburga Rieder am 28. Jänner beim „Garberwirt“ den zahlreich erschienenen Mitgliedern auf viele Veranstaltungen und Aktivitäten verweisen. Die anwesenden Ehrengäste mit Landesobfrau-Stv. Anneliese Junker, Bezirksobmann Erwin Ortner und Bürgermeister Alexander Tipotsch gaben

ihrer Freude über die äußerst erfolgreiche und aktive Gemeinschaft zum Ausdruck.

Filmnachmittag: Unser Ausschussmitglied und Kassier Jürgen Paasch gab zur Freude aller Anwesenden am 15. Februar im Mehrzwecksaal der Gemeinden eine gelungene filmische Nachlese aus den Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Dafür gilt Jürgen ein besonderer Dank für dieses bereits seit vielen Jahren wiederkehrende Highlight.



v.l.n.r. BO Erwin Ortner, Obfrau Notburga Rieder, LO-Stv. Anneliese Junker, Bgm. Alexander Tipotsch



Jürgen am „Mischpult“

Feuerwehr Laimach

32. Landes-Feuerwehr Skimeisterschaft 2024

Am 27.01.2024 stellten 156 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen aus ganz Tirol, bei traumhaften Wetterverhältnissen und besten Pistenbedingungen ihr skifahrerisches Können unter Beweis.

Der vom WSV-Hippach gesteckte Lauf ermöglichte es Profilaufenden als auch Hobby-Rennfahrer:innen die ca. 200 Höhenmeter problemlos zu absolvieren. Unter den Teilnehmer:innen befand sich auch die Spitze der Tiroler Feuerwehren, Landesbranddirektor Unterladstätter Jakob und OBR Geisler Stefan gratulierten zur gelungenen Veranstaltung, zu den tollen Leistungen der teilnehmenden Fahrer:innen und rührten die Werbetrommel für die Austragung der Skimeisterschaft 2025. Anschließend wurden die jeweiligen Pokale an die Gewinner:innen verteilt.

Ein besonderer Dank gilt dem Europa Cup erprobten Team des WSV-Hippach, den freiwilligen Helfern und Gönnern und unseren Sponsoren.

Die Mannschaftswertung entschied „Mannschaft 1“ der veranstaltenden Feuerwehr

Laimach, mit einer Gesamtlaufzeit von 2 min. 04,35 sec. (3 Läufer) für sich und krönte sich somit zur schnellsten Feuerwehr-Mannschaft Tirols im Riesentorlauf.

Am Abend fand die Preisverteilung im „Kulturstadl Reme“ statt. Nach der Begrüßung der teilnehmenden Läufer:innen durch Kommandant Sporer Armin folgten die Ansprachen der Ehrengäste.

Bürgermeister von Hippach Tipotsch Alexander, LBD Unterladstätter Jakob und OBR Geisler Stefan gratulierten zur gelungenen Veranstaltung, zu den tollen Leistungen der teilnehmenden Fahrer:innen und rührten die Werbetrommel für die Austragung der Skimeisterschaft 2025. Anschließend wurden die jeweiligen Pokale an die Gewinner:innen verteilt.

Ein besonderer Dank gilt dem Europa Cup erprobten Team des WSV-Hippach, den freiwilligen Helfern und Gönnern und unseren Sponsoren.

Mehr Fotos vom Rennen auf: www.zillertalfoto.at



Fotos: zillertalfoto.at



Termine BMK Hippach

Mittwoch, 08. Mai 2024: Frühjahrskonzert
um 20:15 Uhr im Europahaus Mayrhofen

ab Mittwoch, 19. Juni 2024: Wöchentliche Platzkonzerte
beim Musikpavillon Hippach

Sonntag, 25. August 2024: Musikanten- und Krapfenfest
beim Musikpavillon Hippach

Obst- und Gartenbauverein Hippach-Ramsau-Schwendau: Mein Gartenwunder

„Wer hat den schwersten Zucchini?“

Beim letztjährigen Naturwettbewerb der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine stand der Zucchini im Vordergrund. Die Motivation den größten Zucchini zu züchten begeisterte tirolweit 3490 Teilnehmer:innen. Über eine Tonne Zuc-

chinengewicht wurde insgesamt erreicht. Ziel war es nicht nur den schwersten Zucchini zu finden, sondern durch das Anbauen der Pflanzen viel über Pflanzenwachstum, Bodenbeschaffenheit und ökologische Zusammenhänge zu lernen.

Es zeigte sich wie wichtig es ist, die junge Generation für die Wunder der Natur zu begeistern und sie zu ermutigen selbst Gemüse anzubauen. Beim Obst- und Gartenbauverein Hippach-Ramsau-Schwendau beteiligten sich der Natur-

kindergarten Auenland-Sidan, der Kindergarten Burgstall und der Kindergarten Schwendau. Sowohl in der Einzel- als auch Gruppenwertung waren sie erfolgreich und erzielten 6 Auszeichnungen unter den jeweils ersten 10 Plätzen.



Alle teilnehmenden Schwendauer Kindergärten erhielten Auszeichnungen beim Naturwettbewerb der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine.



Aktuelles aus dem Wintersportverein Hippach

Erfolge und Ereignisse im Februar

Der WSV Hippach hatte einen ereignisreichen Februar mit spannenden Wettbewerben und beeindruckenden Leistungen seiner Athlet:innen. Besonders herausragend war das Zwergerlrennen Anfang Februar, bei dem 50 junge Skifahrerinnen und Skifahrer an den Start gingen. Das Rennen war ein voller Erfolg und zeigte das große Potenzial des Nachwuchses in unserem Verein. Ein weiteres Highlight war das Minicross-Rennen am Ahorn, bei dem die Athlet:innen des WSV Hippach beeindruckende Leistungen zeigten und zahlreiche Top-Platzierungen erreichten. Die anspruchsvolle Strecke stellte hohe Anforderungen an die Fahrer:innen, die sich jedoch souverän behaupteten und den

Verein würdig vertreten. Auch beim 54. Tiroler Kinderskitag, der am Penken vom benachbarten Verein SC Mayrhofen ausgetragen wurde, konnte der WSV Hippach überzeugen. Mit einigen Podestplätzen und sogar Siegen zeigten die Athlet:innen ihr Können und sorgten für stolze Momente für ihren Verein. Nicht zuletzt fand auf der Eggalm in Tux ein

spannender Slalomwettbewerb statt, der bei strahlendem Sonnenschein ausgetragen wurde. Auch hier waren die Athlet:innen des WSV Hippach mit vollem Einsatz dabei und zeigten beeindruckende Leistungen auf der Piste. Insgesamt war der Februar für den WSV Hippach geprägt von erfolgreichen Wettkämpfen und stolzen Momenten auf und neben

der Piste. Die Leistungen der Athlet:innen zeigen das hohe Niveau und die Leidenschaft für den Wintersport im Verein und lassen auf eine vielversprechende Zukunft hoffen.

Auch dieses Jahr findet am 20. April unsere „Einkehrschwungparty“ am Horbergplatz statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Seniorenclub Schwendau

Das Jahr 2023 endete fröhlich mit einem Weihnachtskränzchen im Gasthof Alpina. Wir wurden wieder einmal bestens bewirtet und hatten eine schöne Zeit. Unseren Musikanten Lois, Hannes und Hubert einen herzlichen Dank für die schöne Umrahmung.

Am 19. Januar 2024 trafen wir uns im Hotel Neuwirt zur Versammlung. Es kamen viele neue Mitglieder dazu. Nach den offiziellen Themen, wie dem Jahres- und Kassabericht, der Entlastung des Kassiers

und einer Ansprache vom Bürgermeister Franz Hauser, hatten wir einen unterhaltsamen Nachmittag bei gutem Service. Die Wanderung zur Bruggerstube in Hollenzen war wieder gut besucht und hat allen viel Spaß gemacht. Unsere Rosenmontags-Party am 12. Februar im Gasthof Alpina war bunt und musikalisch mit "die Gmiatlachn" richtig lustig. Es wurde viel getanzt und wir wurden bestens versorgt. Ein neues Angebot ist das Gedächtnistraining unseres Turnlehrers Manfred. Hier geht es um

Übungen gegen das Vergessen und Merks-techniken. Kartenspielen, Kegeln, Turnen und Wandern sind Fixpunkte in unserem monatlichen Kalender.

Die Frühjahrsfahrt vom 20. bis 22. Mai 2024 nach Obertilliach in Osttirol steht bevor, und die Einladungen werden bald verschickt. Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützen, wünschen viel Gesundheit und freuen uns auf einen schönen Sommer mit eifrigem Mittun bei unseren gemeinsamen Aktivitäten.



Volksspielgruppe Hippach

Am Samstag, 17.02.2024 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof Zillertaler Weinstadl statt. Obmann Daniel Dornauer hatte die Ehre Bezirksobmann Ludwig Glaser sowie den Bürgermeister der Gemeinde Hippach Alexander Tipotsch sowie den Vize-Bürgermeister der Gemeinde Schwendau Andreas Schneeberger zu begrüßen. Nach einem kurzen Bericht unseres Obmann fanden die turnusmä-

ßigen Neuwahlen des Vorstandes statt. Nach Auswertung der Wahlvorschläge, wurde der Vorstand durch Handzeichen neu gewählt. Wir wünschen den Neugewählten eine gute Amtsperiode und ein gutes Gelingen dem neuen Vorstand. Weiters konnten verdiente Mitglieder geehrt werden: Bezirksobmann Ludwig Glaser überreichte die Urkunden vom Landestheaterverband sowie die Ehrenabzeichen in Silber und Gold.



Pfister Romana
42 Jahre Vereinszugehörigkeit



Dengg Bettina
28 Jahre Vereinszugehörigkeit



Hofbauer Carmen
33 Jahre Vereinszugehörigkeit



Neuner Paula
28 Jahre Vereinszugehörigkeit

Hundefreunde Zillertal

Broschüre: „Zillertal mit Hund – Informationen von A bis Z“

Nach rund 2 Jahren Recherche, Vorbereitung, Partnersuche und Gestaltung wurde im Jänner die Broschüre „Zillertal mit Hund“ im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Hundefreunde Zillertal, im Visorium in Mayrhofen vorgestellt. Das 88 Seiten umfassende Heft bietet alle wichtigen Informationen von A wie Anschaffung bis Z wie Zecken in deutscher und englischer Sprache. Neben Adressen von Tierärzt:innen, Hundetrainer:innen und Hundesalons finden sich unter anderem hundfreundliche Wandertipps und Freizeitaktivitäten in der Broschüre. Besondere Unterstützung unterhielt der Verein von der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz



in Wien. Die Auflage erfolgt in allen Tourismusverbänden und hundfreundlichen Einrichtungen des Tals. Zusätzlich kann die Broschüre online auf der Website www.hundefreunde-zillertal.at gelesen werden. Die Erstauflage von 5.000 Stück wurde ausschließlich durch Spenden und Inserate von Privatpersonen und Unternehmen finanziert. Der Verein möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Unterstützer:innen bedanken.

Aktionswoche Flurreinigung

Die Hundefreunde Zillertal laden herzlich vom 15. bis 20. April zur Flurreinigung ein. Gemeinsam ist es Zeit, nach der Wintersaison bei unser täglichen Gassitour, die Wege zur reinigen.

Infos zu laufenden Veranstaltungen oder Neuigkeiten findet ihr entweder unter www.hundefreunde-zillertal.at oder auf unserer Facebook Seite.



TC Raiffeisen Hippach

Saisonstart 2024 steht vor der Tür – mit neuem Platz

Die Temperaturen sind schon eher auf Frühjahr eingestellt und so kann man mittlerweile wieder an Freiluft-Tennis denken.

Wenn das Wetter so mild bleiben sollte, wird voraussichtlich Ende April mit der Instandsetzung der Tennisplätze begonnen. Bereits in vollem Gange ist die Neuerrichtung unseres Tennisplatzes Nr. 4, der aufgrund des letztjährigen Sturmchadens neu (und als ALLWEATHER-COURT) errichtet wird. Gegen Mitte/Ende April sollten dann alle 4 Plätze spielbereit sein und somit für die Vorbereitung auf die Meisterschaftssaison 2024 für den Spielbetrieb genutzt werden können.

Zu Saisonbeginn wird mit Sicherheit wieder ein Kids Day (Schnuppertag oder Tennis & Fun) veranstaltet, dessen Datum mit voraussichtlich 28.04. fixiert wird. Genaue Infos erfolgen über die zeitgerechte Aussendung in den hiesigen Zeitungen.

Mit gesamt 7 Mannschaften sind wir ab Mitte Mai wieder bei der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft vertreten. Hervorzuheben ist hierbei definitiv unsere Mannschaft DAMEN I, die absolut konkurrenzfähig und wiederholt in der höchsten Liga Tirols mitmisch. Spannende und hochklassige Tennismatches garantiert.

Events

SEI DABEI!

- 13. April:** Grasausläuten - Saisonabschluss mit die "Jungen Mayrhofner" Veranstaltungsort: Dorf 30, Hippach
- 19. Mai:** Soccerparty des SK Hippach in der Dorfaue
- 8. Juni:** Stop Over der Landjugend Schwendau
- 22. Juni:** Sommernachtsparty der Landjugend Schwendberg
- 23. Juni:** American Music Abroad beim Musikpavillon Hippach
- 12. Juli:** American Music Abroad beim Musikpavillon Hippach
- 14. Juli:** Schmankerlfest im Hippacher Ortszentrum

Termine in der Bibliothek Hippach

SEI
DABEI!



Samstag
25.5.
14:00 - 18:00 Uhr

Anmeldung bei
Anita Schragl
0664 122 26 41

Schreibwerkstatt

Was Impulse in Form von Bildern, Objekten oder Worten bewirken können, ist immer wieder faszinierend. „Eine Schreibwerkstatt ist ein Kraftort, wo für Glücksmomente, Ideen und auch Nachdenklichkeit gesorgt ist. Alles, was entsteht, ist richtig. Wir bewerten nicht, wir wollen die Freude am Schreiben entfalten und erleben!“ Dazu sind keinerlei Voraussetzungen nötig. Probier es doch einfach mal aus - du brauchst nur Stifte, Papier und Lust aufs Schreiben!
Für Stärkung ist gesorgt. Kostenbeitrag: € 20,-



Montag
8.4.
20:00 Uhr

Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?“

Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 unseren Lesekreis. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.



Dienstag
14.5.
20:00 Uhr

Infovortrag der
POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Infovortrag „Aktuelle Betrugsmaschen“

Betrüger haben schon lange entdeckt, dass man mit Emotionen von Leuten Geld machen kann. Durch einen „Schock-Anruf“ übergeben sie in ihrer Verzweiflung falschen Polizisten zig Tausend Euro und Schmuck oder wollen ihrer „vermeintlichen“ Tochter helfen und führen für sie Überweisungen durch. Bei einigen Schnäppchen im Internet verdrängt die Gier den Verstand und die bereits bezahlten Waren werden aufgrund des „Fake-Shops“ nicht geliefert. Die Kriminalprävention erteilt Ihnen am 14.05.2024 Tipps mit dem Umgang von vermeintlichen Mails, Whatsapp und Anrufen.

Öffnungszeiten Bibliothek: Montag bis Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr | Montag und Mittwoch: 13:30 – 15:30 Uhr | Freitag: 18:00 – 20:00 Uhr

Johann-Sponring-Straße 80, Schwendau | hippach.bvoe.at | facebook.com/BibliothekHippach | bibliothek@hippach-schwendau.at | 43 (0)5282 22600-19

PARKPLATZ HORBERGBAHN

EINKEHR SCHWUNG

WSV HIPPACH
SAGG'RISCH
REALIZE

AFTER SKI PARTY DES WSV HIPPACH

SAGG'RISCH / DJ REALIZE / START 19 UHR
PARTYZELT / WEINZELT / KADERBAR

16
20. APRIL 2024
ENTRITT € 7

Jung Bauern
Schwendberg

75 Jahre Ball

FÜR JUNG UND ALT
Feiert mit uns!

13.04. AB 17:00 UHR HIPPACH PARKPLATZ IM BEHEIZTEN FESTZELT

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt
u.a. auch Zillertaler Krapfen
Schätzspiel, Eintritt € 8,-

18:00 - 22:00 UHR
DIE AUSHILFSMUSIKANTEN

22:00 UHR
PUR
DIE ZILLERTALER MUSIKANTEN

Mia Grein ins aufenk!